

Beiheft 14: Sozialgeschichte der Tuberkulose

Sylvelyn Hähler-Rombach. Sozialgeschichte der Tuberkulose. Vom Kaiserreich bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs unter besonderer Berücksichtigung Württembergs.

2000. 404 S., kt.

ISBN 3-515-07669-7

Vorwort

Abkürzungsverzeichnis

Verzeichnis der Tabellen und Graphiken

1 Einleitung

- 1.1 Thema, Zeitraum und Ziel der Arbeit
- 1.2 Forschungsstand
- 1.3 Grundlagen
- 1.4 Vorgehensweise

2 Die Krankheit

- 2.1 Tuberkulose: Konstruktion einer Krankheit
 - 2.1.1 Die wissenschaftliche Konstruktion
 - 2.1.2 Die soziale Konstruktion: Von der "romantischen Krankheit" zur "Krankheit der Randgruppen"
- 2.2 Das Umfeld der Krankheit: Die gesundheitspolitischen Verhältnisse Württembergs Mitte des 19. bis Anfang des 20. Jahrhunderts
 - 2.2.1 Industrialisierung in Württemberg
 - 2.2.2 Sozioökonomische Faktoren
 - 2.2.3 Gesundheitspolitische Faktoren
- 2.3 Entwicklung der Tuberkulosesterblichkeit in Württemberg von 1892 bis 1943
 - 2.3.1 Quellenkritik
 - 2.3.2 Württembergische Mortalitätsstatistiken
 - 2.3.3 Württembergs Tuberkulosesterblichkeit im Vergleich
 - 2.3.4 Der Rang der Tuberkulose in der Hierarchie der einzelnen Todesursachen
 - 2.3.5 Tuberkulosesterblichkeit in Stuttgart (1895-1915) und Württemberg (1892-1943)
- 2.4 Erklärungsmodelle für den Rückgang der Tuberkulosemortalität
 - 2.4.1 Erhöhung des Lebensstandards: Thomas McKeown
 - 2.4.2 Verbesserungen der öffentlichen Hygiene: Simon Szreter
 - 2.4.3 Isolierung der Kranken: Leonard G. Wilson
 - 2.4.4 Die politische Ökonomie der Tuberkulose: Randall M. Packard
 - 2.4.5 Zusammenfassung

3 Die Verwaltung der Krankheit

- 3.1 Die vernachlässigte Krankheit: Zögernde Eingriffe durch den Staat (1892-1909)
 - 3.1.1 Der Kampf des Bürgertums gegen die Tuberkulose des Proletariats
 - 3.1.2 Organisation der Tuberkulosebekämpfung durch Zentraleitung und Bezirkswohltätigkeitsvereine (1910-1918)
- 3.2 Neuorganisation der Maßnahmen gegen die Tuberkulose (1919-1933)
 - 3.2.1 Zur Vorgeschichte der Gründung des Landesausschusses für Tuberkulosebekämpfung
 - 3.2.2 Das Ende der Mitwirkung der privaten Wohltätigkeit an der Tuberkulosebekämpfung
 - 3.2.3 Der Württembergische Landesausschuß für Tuberkulosebekämpfung
- 3.3 Tuberkulosebekämpfung im Nationalsozialismus

Beiheft 14: Sozialgeschichte der Tuberkulose

3.3.1 Kontinuität in der Organisation

3.3.2 Auflösung des Württembergischen Landesverbandes zur Bekämpfung der Tuberkulose

4 Die Bekämpfung der Krankheit

4.1 Die Suche nach Heilung

4.1.1 Die Freiluft-Liegekur

4.1.2 Tuberkulin

4.1.3 Das Tuberkulin in Württemberg

4.2 Maßnahmen zur Bekämpfung der Tuberkulose

4.2.1 Lungenheilanstalten

4.2.2 Tuberkulosefürsorgestellen

4.2.3 Aufklärung und Erziehung

4.2.4 Siedlungen für Tuberkulöse

4.3 Widerstand gegen die Maßnahmen zur Bekämpfung der Tuberkulose

4.3.1 Widerstand gegen den Bau von Lungenheilstätten

4.3.2 Widerstand der Ärzte gegen die Anzeigepflicht

4.3.3 Widerstand der Ärzte gegen die Fürsorgestellen

4.3.4 Der Widerstand der Krankenhäuser

5 Die Kranken

5.1 Das Leben mit der Krankheit

5.1.1 Tuberkulöse Zivilisten im Ersten Weltkrieg

5.1.2 Tuberkulöse zur Zeit des Nationalsozialismus

5.2 Das Geschlecht der Kranken

5.2.1 Tuberkulose und Ehe

5.2.2 Tuberkulose und Frauen

5.2.3 Schwangerschaft und Tuberkulose

5.3 Umgang mit der Krankheit

5.3.1 Verhaltensmöglichkeiten

5.3.2 Der Alltag der Kranken

5.4 Die Kranken und ihre Helfer

5.4.1 Kranke und Ärzte

5.4.2 Kranke und Fürsorgerinnen

6 Schluß

7 Quellen- und Literaturverzeichnis

7.1 Archivalische Quellen

7.2 Gedruckte Quellen

7.3 Sekundärliteratur

7.4 Personen-, Orts- und Sachregister